

# Niedersachsens Handelspartner: Russland und die Ukraine

Seit der Unabhängigkeitserklärung der Ukraine im Dezember 1991 gärt der Konflikt zwischen der russischen Föderation, im Folgenden kurz als Russland bezeichnet, und der Ukraine. Seit dem Frühjahr 2021 kam es zu massiven Truppenbewegungen auf der russischen Seite der Grenze. Am 24.2.2022 hat Russland den Krieg gegen die Ukraine begonnen.

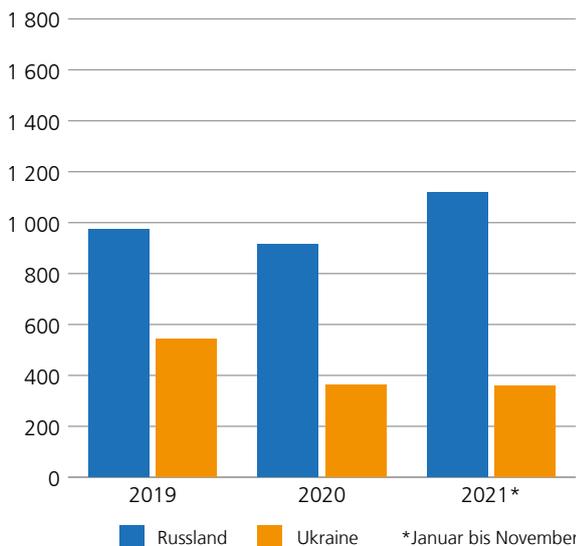
Ein Blick auf die Grunddaten zur Einordnung dieser beiden Länder zeigt, Russland weist eine riesige Fläche von über 16,4 Mio. km<sup>2</sup> auf, bei einer Bevölkerung von rund 147 Mio. Menschen. Aber auch die Ukraine ist nicht klein, nach Russland ist die Ukraine der größte Staat in Europa mit einer Fläche von fast 600 000 km<sup>2</sup>, fast doppelt so groß wie Deutschland (ca. 360 000 km<sup>2</sup>). Mit rund 44,3 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern leben dort allerdings nur ca. halb so viele Menschen wie in Deutschland (83,2 Mio.).

Für Niedersachsen mit einer Fläche von fast 47 700 km<sup>2</sup> und gut 8,0 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern sind diese beiden Länder seit jeher wichtige Handelspartner.

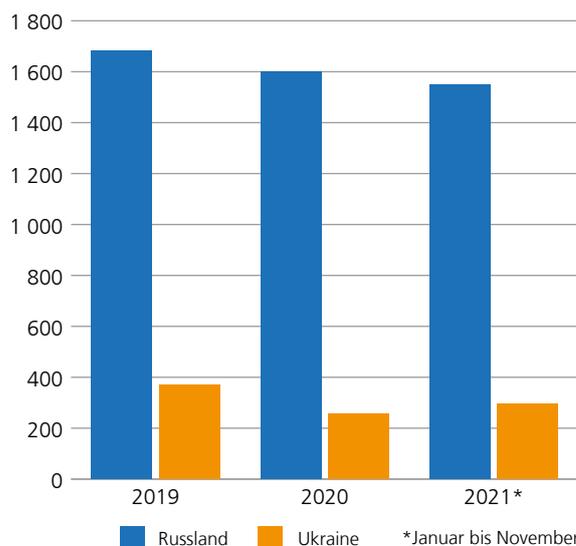
Russland stand im Jahr 2019 im Handel mit Niedersachsen noch auf Platz 24 der wichtigsten Handelspartner bei den Einfuhren. Bis zum Jahr 2021 (Januar bis November) nahm die Bedeutung dieses Handelspartners weiter zu, Russland belegte nun Platz 22. Bei den Ausfuhren aus Niedersachsen hielt Russland in dem betrachteten Zeitraum von 2019 bis November 2021 hingegen im Länderranking relativ stabil den 16. oder 17. Platz.

Die Abbildungen A1 und A2 zeigen für den Außenhandel mit Russland und der Ukraine, welche Warenwerte bei den Einfuhren und den Ausfuhren gehandelt wurden und wie unterschiedlich sich der Handel jeweils in den letzten Jahren entwickelt hat.

**A1 | Einfuhren nach Niedersachsen in Mio. Euro**



**A2 | Ausfuhren aus Niedersachsen in Mio. Euro**



Anders sah die Entwicklung im Handel mit der Ukraine aus. Sie lag im Jahr 2019 noch auf Platz 31 der wichtigsten Handelspartner für Niedersachsen bei den Einfuhren und rutschte bis November 2021 auf Platz 37 ab. Ähnlich sah es bezüglich der Ausfuhren aus, auch hier rutschte die Ukraine von Platz 37 im Jahr 2019 auf Platz 40 im November 2021.

Um die Bedeutung dieser beiden Handelspartner zu verstehen, lohnt ein Blick auf die Waren, die mit diesen beiden Ländern gehandelt werden.

Nicht nur für Deutschland, auch für Niedersachsen zeigt sich in Bezug auf Russland die große Bedeutung von Energieträgern diverser Art, die aus Russland bezogen werden.

Die Palette reichte im Jahr 2021 (Januar bis November) von Steinkohle und Steinkohlebriketts über Mineralölzeugnisse bis hin zu Erdöl und Erdgas. Weitere wichtige Handelsgüter waren Kupfer und Kupferlegierungen, Halbzeuge aus Aluminium, Schnittholz und Fische sowie Krebs- und Weichtiere, aber auch Ölkuchen, chemische Vorerzeugnisse sowie Blei. Im Gegenzug wurden aus Niedersachsen insbesondere Maschinen, Maschinenteile und Fahrzeuge geliefert.

Aus der Ukraine bezog Niedersachsen in dem betrachteten Zeitraum hingegen nach Geräten zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung auch Futter- und Nahrungsmittel wie Mais und Fleischwaren, aber auch Eisenerze, Kleidung und Möbel – also eine bunte Mischung. Aus Niedersachsen ge-

liefert wurden im Gegenzug auch hier vor allem Fahrzeuge und Maschinen, aber auch Papier und Pappe sowie Kunststoffe und Waren aus Kunststoffen.

Die weitere Entwicklung beim Krieg Russlands gegen die Ukraine wird zeigen, wie es mit den Handelsbeziehungen in der Zukunft weitergehen kann.

### T1.1 | Einfuhr Niedersachsens aus der Ukraine nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Ursprungsland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
861 Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	104 048	28,9
305 Mais	36 644	10,2
844 Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	25 582	7,1
519 Eisenerze	14 670	4,1
809 Textilerzeugnisse, a.n.g.	14 356	4,0
607 Schnittholz	10 519	2,9
875 Möbel	8 892	2,5
804 Bekleidung a. Seide/Chemief. ohne Gewirken/Gestr.	8 419	2,3
204 Fleisch und Fleischwaren	8 220	2,3
643 Ferrolegierungen	7 017	1,9

### T1.2 | Ausfuhr Niedersachsens in die Ukraine nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Zielland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
885 Personenkraftwagen und Wohnmobile	29 533	10
846 Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschlep.)	27 522	9,3
732 Kunststoffe	22 814	7,7
839 Chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	21 841	7,4
859 Maschinen, a.n.g.	18 746	6,4
708 Papier und Pappe	14 007	4,8
834 Pharmazeutische Erzeugnisse	10 660	3,6
832 Waren aus Kunststoffen	10 341	3,5
844 Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	9 491	3,2
749 Chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	8 887	3,0

### T2.1 | Einfuhr Niedersachsens aus Russland nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Ursprungsland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
516 Steinkohle und Steinkohlenbriketts	276 748	24,8
646 Kupfer u. Kupferlegierungen, einschl. Abfälle	189 087	16,9
669 Mineralölzeugnisse	176 684	15,8
518 Erdöl und Erdgas	109 322	9,8
607 Schnittholz	41 466	3,7
772 Halbzeuge aus Aluminium	37 537	3,4
206 Fische und Krebstiere, Weichtiere	30 913	2,8
389 Ölkuchen	25 757	2,3
749 Chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	20 617	1,8
648 Blei u. Bleilegierungen, einschl. Abfälle	14 381	1,3

### T2.2 | Ausfuhr Niedersachsens nach Russland nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Zielland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
884 Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/Zubehör	161 219	10,4
846 Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschlep.)	115 446	7,5
859 Maschinen, a.n.g.	106 529	6,9
732 Kunststoffe	92 295	6,0
885 Personenkraftwagen und Wohnmobile	79 121	5,1
861 Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	69 396	4,5
882 Wasserfahrzeuge	60 948	3,9
849 Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	60 537	3,9
839 Chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	55 362	3,6